Beschlussvorlage
Ref.IV/020/2025

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Schulausschuss	31.10.2025	öffentlich	Beschluss

Betreff:
Neuer Studiengang Wirtschaftspädagogik TRIAL in Bayern hier: Einsatz von Studierenden an städtischen beruflichen Schulen

Sachverhalt (kurz):
Der neue Studiengang WiPäd TRIAL (WiPäd trial) verbindet das Studium der Wirtschaftspädagogik mit Schulpraxis ab dem ersten Studiensemester. Der Masterstudiengang ist mit dem Referendariat verschränkt. Studierende arbeiten ab dem ersten Semester an einer beruflichen Schule und sammeln (Unterrichts-)Erfahrung. Der triale Studiengang gliedert sich in drei Ebenen: Level I - Arbeit als pädagogische Unterstützungskraft, Level II - Arbeit als Aushilfslehrkraft und Level III - Referendariat.
Die Attraktivität des Lehramtsstudiums soll mit dem neuen Studienangebot gesteigert und es sollen neue Zielgruppen für ein Lehramtsstudium gewonnen werden.
Auch für die Stadt Nürnberg eröffnet dies einen neuen Weg der Lehrkräfterekrutierung. Eine langfristige Teilnahme der Stadt Nürnberg an WiPäd trial sollte deshalb angestrebt werden.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	101.314 € pro Jahr
		☒ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	101.314 € pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die Kosten werden durch Einsparungen im Bereich der beruflichen Schulen innerhalb der Lehrpersonalkosten vollständig gedeckt.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Das Studium steht allen Studentinnen und Studenten offen, soweit sie die Eingangvoraussetzungen erfüllen, sich dafür bewerben und für den Studiengang aufgrund ihrer Qualifikationen ausgewählt werden.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **StK**

☐

☐

Beschlussvorschlag:
Der Schulausschuss beschließt die Teilnahme der beruflichen Schulen der Stadt Nürnberg beim neuen Studiengang WiPäd TRIAL im Umfang von schuljährlich zwei Studentinnen und Studenten beginnend mit dem Schuljahr 2025/26 unter den Voraussetzungen einer Abordnung der Studentinnen und Studenten im Bachelor vom Freistaat Bayern sowie einer vollständigen Kostendeckung innerhalb des Lehrpersonalkostenbudgets der beruflichen Schulen.